



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58

## Pressemitteilung

Montag, 15. Oktober 2001

### **Neue Vorstandsmitglieder für Zukunftsthemen im Frauenwerk**

Das Frauenwerk der Württembergischen Landeskirche wählt ein neues Leitungsgremium

Stuttgart. Am Samstag, 13. Oktober wählte in Stuttgart die Versammlung der Bezirksvertreterinnen des Frauenwerks der Evangelischen Landeskirche einen neuen Landesarbeitskreis für die kommenden sechs Jahre. Gewählt wurden für die fünf Prälaturen der Landeskirche je eine Vertreterin sowie vier mit der Arbeit des Frauenwerks vertraute Persönlichkeiten. Die Ulmer Prälatin Gabriele Wulz führte die neu Gewählten in einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt ein und wünschte ihnen Bereicherung aus dem ehrenamtlichen Engagement. Der Landesarbeitskreis berät und entscheidet die Richtlinien der Arbeit des Frauenwerks.

Für die Prälatur Heilbronn wurde Cornelia Schneider (Gaildorf), für die Prälatur Ludwigsburg Ina Bös (Schorndorf) für die Prälatur Reutlingen Edith Steinmaier (Riederich) für die Prälatur Stuttgart Irmgard Gruber (Stuttgart) und für die Prälatur Ulm Marianne Klett (Ravensburg) gewählt. Außerdem wurden gewählt: Ute Bögel (Nellmersbach), Sigrid Erbes-Bürkle (Fellbach), Dorothee Lächler (Eberdingen) und Solveig Wagner (Reutlingen). Dem Landesarbeitskreis gehören außerdem die beiden Vorsitzenden Marliese Walz und Martina Liebendörfer an, eine gewählte Vertreterin für Mutter-Kind-Arbeit, der Männerpfarrer der Landeskirche, zwei gewählte Delegierte des Männerwerks, ein Delegierter des Oberkirchenrats und die hauptamtliche Referentinnen der Landesstelle sowie die Geschäftsführerin. Als zukünftige Themen nannten die Kandidatinnen bei ihrer Vorstellung zur Wahl eine intensivere Auseinandersetzung mit den neuen Medien und einen verstärkten Dialog mit muslimischen Frauen.

Das Frauenwerk hat als landeskirchliches Werk eine lange und bewegte Geschichte. Bereits vor 1919 gab es einen Verband evangelischer Frauenvereine in Württemberg. Von Anfang an übernahm das Frauenwerk neben konkreter Hilfe für Frauen in Notsituationen auch Bildungsarbeit. Bei Einführung des allgemeinen Frauenwahlrechts 1918 hielten Vertreterinnen des Frauenwerks Informationsvorträge über die neu erworbenen politischen Rechte und Pflichten der Frauen. Die heutigen Aufgaben des Frauenwerks bestehen vor allem darin, ehrenamtlich aktive Frauen in den Kirchengemeinden und

Kirchenbezirken zu unterstützen und fortzubilden. Das Frauenwerk ist der Abteilung Frauen-Männer-Familie im Evangelischen Gemeindedienst eingegliedert und der größte Mitgliedsverband der Frauenarbeit in Württemberg.

Ralph Lang

Weitere Informationen bei: Bettina Hertel, Frauenwerk der Evang. Landeskirche in Württemberg, Tel: 0711/2068 206, Fax: 0711/2068 345, E-Mail: [hertel@elk-wue.de](mailto:hertel@elk-wue.de), Internet: [www.eva-n-gelisch.de](http://www.eva-n-gelisch.de)